

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verfügung der eidgenössischen Alkoholverwaltung über

die Kontingentierung des Verkaufes von Kernobstbranntwein durch die Alkoholverwaltung.

(Vom 21. September 1939.)

Die eidgenössische Alkoholverwaltung,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend den Verkauf gebrannter Wasser durch die Alkoholverwaltung und in Ergänzung ihrer Verfügung vom 1. September 1939 über die Kontingentierung des Verkaufes gebrannter Wasser durch die Alkoholverwaltung,

verfügt:

Art. 1.

Bei der Bemessung des Kontingentes für den Bezug von Kernobstbranntwein durch konzessionspflichtige Brenner und ihnen gleichgestellte Brennauftraggeber werden ab 1. Oktober 1939 die in der Zeitspanne vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 zum Selbstverkauf zurückbehaltenen Mengen den bei der Alkoholverwaltung bezogenen Mengen gleichgestellt. Für die als Selbstverkauf angerechneten Mengen sind die in der Zeit vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 einbezahlten Selbstverkaufsabgaben massgebend.

Die ab 1. Oktober 1939 zum Selbstverkauf unter Bezahlung der Selbstverkaufsabgabe durch die konzessionspflichtigen Brenner und Brennauftraggeber erzeugten Mengen werden auf das Kontingent angerechnet.

Art. 2.

Diese Verfügung tritt am 1. Oktober 1939 in Kraft.

Bern, den 21. September 1939.

Allgemeine Vorschrift über die Zensur von kinematographischen Filmen.

(Vom 20. September 1939.)

Art. 1.

Kinematographische Filme jeder Art unterliegen vom 1. Oktober 1939 an der Vorprüfung (Zensur) durch die Abteilung Presse und Funkspruch im Armeestab, Sektion Film. Die Vorprüfung hat für jeden einzelnen Film zu erfolgen.

Art. 2.

Die Vorführung von Filmen, die von der vorgenannten militärischen Zensurstelle zugelassen worden sind, ist dem Sekretariat der Schweizerischen Filmkammer in Bern ausserdem innert 24 Stunden nach Vorführungsbeginn durch den Veranstalter zu melden.

Art. 3.

Ausgenommen von den Vorschriften der Art. 1 und 2 hiervor sind Filme, die lediglich im Familienkreis vorgeführt werden.

Art. 4.

Vom Ausland einzuführende belichtete kinematographische Filme (Positive und Negative) werden vom 25. September 1939 an nur noch vom Zollamt Bern abgefertigt. Vorgängig der Abfertigung erfolgt die Prüfung durch die in Art. 1 hievorigen genannte militärische Zensurstelle.

Diese Filme können nur als Post- oder Bahnsendungen (Express- oder Eilgut) eingeführt werden. Jede andere Beförderungsart, insbesondere als Reisegepäck, ist untersagt.

Art. 7 der Verfügung des eidgenössischen Departementes des Innern über die Einfuhr kinematographischer Filme vom 26. September 1938 tritt für die Geltungsdauer dieses Erlasses ausser Kraft.

Art. 5.

Die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses Nr. 54 vom 26. September 1938 über die Beschränkung der Einfuhr bleiben in Kraft. Über die Erteilung wird erst entschieden, nachdem die unter Art. 1 genannte militärische Zensurstelle über die Zulassung des Films befunden hat.

Art. 6.

Die Ausfuhr kinematographischer Filme ist nur mit besonderer Bewilligung der Abteilung Presse und Funkspruch im Armeestab, Sektion Film, zulässig. Sie wird nur erteilt für entwickeltes Filmmaterial.

Art. 7.

Die Durchfuhr kinematographischer Filme (entwickelter und unentwickelter) im gebrochenen Transitverkehr ist verboten.

Art. 8.

Handlungen oder Unterlassungen, welche diese Vorschrift oder Weisungen, die auf Grund dieser Vorschrift von den zuständigen Stellen ergehen, verletzen, werden geahndet, insbesondere

- a. die Missachtung oder Zuwiderhandlung der in Art. 1 bis 7 hiervor genannten Bestimmungen und der darauf beruhenden weiteren Anordnungen;
- b. die Verweigerung oder Verschweigung von Angaben, welche von den vor genannten Stellen verlangt werden, sowie die Abgabe von falschen Mitteilungen;
- c. die Verhinderung oder Beeinträchtigung von Untersuchungen seitens dieser Stellen.

Zu den Ahndungsmassnahmen gehören: die Konfiskation, die Einstellung des Betriebes und ähnliche Vorkehren.

Art. 9.

Die Sektion Film der Abteilung Presse und Funkspruch im Armeestab wird mit der Durchführung dieser Vorschrift und der Aufstellung eines Reglementes über das Verfahren beauftragt.

Diese Vorschrift und das Reglement sind durch die Sektion Film den Mitgliedern der unmittelbar beteiligten Berufsverbände bekanntzugeben.

Art. 10.

Diese Vorschrift tritt am 22. September 1939 in Kraft.

Armeestab, den 20. September 1939.

*Der Chef der Abteilung Presse und Funkspruch
im Armeestab:*

Oberst Hasler.

Verzeichnis der kriegswirtschaftlichen Organisationen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes.

Departementsvorsteher:

Bundesrat H. Obrecht, Bundeshaus-Ost, Bern (Tel. 61).

Delegierter des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes für Kriegswirtschaft.

Direktor E. Schwarz, Bundesgasse 8, Bern (Tel. 61).

A. Generalsekretariat.

Bundeshaus-Ost, Bern (Tel. 61).

Chef: Fürsprech E. Péquignot.

Stellvertreter: Fürsprech J. Malche.

1. Sektion für Preiskontrolle, Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 61 10 01).

Sektionschef: R. Pahud.

2. Sektion für Rechtswesen, Bundeshaus-Ost, Bern (Tel. 61).

Sektionschef: Fürsprech A. Läderach.

B. Zentralstelle für Kriegswirtschaft.

Bundesgasse 8, Bern (Tel. 61).

Chef: Fürsprech W. Hauser.

Stellvertreter: Dr. R. Ulrich und Fürsprech H. Schaffner.

C. Kriegs-Ernährungs-Amt.

Laupenstrasse 19, Bern (Tel. 2 05 61).

Chef: Alt-Direktor Dr. J. Käppeli.

Stellvertreter: E. Tobler.

1. Sektion für Getreideversorgung, Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 61).

Sektionschef: Direktor W. Laesser.

2. Sektion für Milch und Milchprodukte, Effingerstrasse 21, Bern
(Tel. 61).

Sektionschef: Direktor Dr. E. Feisst.

Stellvertreter: Fürsprech H. Gnägi.

3. Sektion für Fleischversorgung, Effingerstrasse 33, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: Prof. Dr. G. Flückiger.
Stellvertreter: Dr. P. Käppeli.
4. Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft, Laupenstrasse 19, Bern (Tel. 2 05 61).
Sektionschef: Dr. F. T. Wahlen.
Stellvertreter: H. Keller und G. Bolens.
5. Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol, Länggaßstrasse 31, Bern (Tel. 2 11 94).
Sektionschef: Direktor O. Kellerhals.
Stellvertreter: A. Maret.
6. Sektion für Speisefette und Speiseöle, Laupenstrasse 19, Bern (Tel. 2 28 32).
Sektionschef: Fürsprech A. Hodler.
7. Warensektion, Laupenstrasse 19, Bern (Tel. 2 05 61).
Sektionschef: Fürsprech A. Hodler.
Stellvertreter: A. Meyer-Tzaut.
8. Sektion für Düngerwesen und Abfallverwertung, Effingerstrasse 21, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: J. Landis.
Stellvertreter: A. Buser.

D. Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt.

Bundesgasse 8, Bern (Tel. 61).

Chef: Oberst P. Renggli.
Stellvertreter: Direktor Dr. G. Willi.

1. Sektion für Arbeitskraft, Bundesgasse 8, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: Dr. H. Rauschenbach.
Stellvertreter: A. Jobin.
2. Sektion für Metalle, Bundesgasse 8, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: R. Stadler.
Stellvertreter: R. Demierre.
3. Sektion für Eisen und Maschinen, Bundesgasse 8, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: Dr. H. Sulzer.
Stellvertreter: R. Matossi-Sulzer.

4. Sektion für Textilien, Schwanengasse 5, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: C. Stucki.
Stellvertreter: Dr. A. Spälty.
5. Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk, Bundesgasse 8, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: H. Müller.
Stellvertreter: Dr. A. Kaegi.
6. Sektion für Papier und Zellulose, Bärenplatz 2, Bern, Tel. (9 12 29).
Sektionschef: G. Eisenmann.
Stellvertreter: H. Sieber.
7. Sektion für Baustoffe, Bundesgasse 8, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: Dr. J. L. Cagianut.
Stellvertreter: W. Ruttimann.
8. Sektion für Kraft und Wärme, Leitung: Münsterplatz 3, Bern (Tel. 2 72 11). Gruppe Flüssige Brennstoffe: Falkenplatz 18, Bern (Tel. 3 84 21—24).
Sektionschef: Nationalrat R. Grimm.
Stellvertreter: Nationalrat F. Schmidlin.
9. Sektion für Chemie und Pharmazeutika, Bundesgasse 8, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: Dr. C. Koechlin.
Stellvertreter: Dr. O. Schulthess-Reimann.
10. Sektion für Holz, Hallwylstrasse 15, Bern (Tel. 61).
Sektionschef: Oberforstinspektor M. Petitmermet.
Stellvertreter: E. Müller.

E. Kriegs-Transport-Amt.

Mittelstrasse 43, Bern (Tel. 66).

Chef: E. Matter, a. Oberbetriebschef der SBB.

1. Sektion für Landtransporte, Grosse Schanze, Bern (Tel. 66).
Sektionschef: E. Ballinari, Oberbetriebschef der SBB.
Stellvertreter: G. Frei.
2. Sektion für Seetransporte.
Sektionschef: H. Senn.

3. Sektion für Kriegsrisiko-Versicherung, Schwanengasse 14, Bern (Tel. 61).

Sektionschef: Dr. E. Boss.

F. Handelsabteilung.

Bundeshaus-Ost, Bern (Tel. 61).

Direktor: Dr. J. Hotz.

Stellvertreter: Fürsprech E. Werthmüller und Prof. Dr. P. Keller.

G. Kriegs-Fürsorge-Amt.

Effingerstrasse 93, Bern (Tel. 61).

Chef: Direktor Dr. A. Saxer.

Stellvertreter: Dr. E. Niederer und Oberst W. Stammbach.

1. Sektion für Sozialversicherung, Effingerstrasse 93, Bern (Tel. 61).

Sektionschef: Dr. E. Niederer.

Stellvertreter: Dr. H. Hünerwadel.

2. Sektion für Hygiene, Bollwerk 27, Bern (Tel. 2 81 51).

Sektionschef: Direktor Dr. Ch. Fauconnet.

Stellvertreter: Dr. B. Fust.

3. Sektion für Grenzsanitätsdienst, Kantonales Krankenhaus, Aarau (Tel. 2 97 34).

Sektionschef: Oberstlt. Dr. H. Vetter.

Stellvertreter: Dr. B. Fust, Eidgenössisches Gesundheitsamt, Bern (Tel. 2 81 51).

4. Sektion für Flüchtlingswesen, Effingerstrasse 93, Bern (Tel. 61).

Sektionschef: Oberst W. Stammbach.

Stellvertreter: F. Juillard.

5. Sektion für Heimschaffung, Effingerstrasse 93, Bern (Tel. 61).

Sektionschef: J. Mäder.

Stellvertreter: G. Grüssi (Tel. 66).

6. Sektion für Jugend-, Familien- und Invalidenfürsorge. Schweiz. Caritas-Zentrale, Hofstrasse 11, Luzern (Tel. 2 15 46).

Sektionschef: Dr. W. Kissling.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.09.1939
Date	
Data	
Seite	398-404
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 089

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.